

Aus der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Gemeinderates Ediger-Eller am 27.04.2021 im Bürgerhaus

- Einladung vom 20.04.2021 -

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Anwesend

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Bernhard Himmen

Als Mitglieder: Markus Baltés
Helmut Brück
Marita Kirchner
Norbert Krötz
Peter Krötz
Frank Mertens
Marie-Luise Meyer-Schenk
Hubertus Niemann (ab TOP 5 ö. S.)
Daniel Oster
Michael Oster
Axel Probst
Franz-Josef Schauf
Lukas Schauf
Markus Thiesen
Ursula Zenz

Als Beigeordneter: Peter Seidel (nicht gewähltes Ratsmitglied)

Entschuldigt: Jürgen Holl

Auf Einladung: Bürgermeister Wolfgang Lambertz, VGV
Cochem
Thomas Körtgen (zu TOP 5)
Christina Schmidt (zu TOP 3)

Schriftführer: Gerd Lampen, VGV Cochem

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2021 wird einstimmig gebilligt. Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Rates sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um folgenden Punkt ergänzt:

8. Antrag auf Sondernutzung / Aufstellung eines Foodtrucks

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- a. Aufgrund der weiter vorherrschenden Corona-Situation werden der für April 2021 zur Wiedervorlage vorgesehene TOP Martinsumzüge und der turnusgemäß vorzusehende TOP Einwohnerfragestunde bis auf weiteres ausgesetzt.
- b. Die beantragte „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ wurde zwischenzeitlich für den Gemeindewald Ediger-Eller mit 95.100,00 € und für den Gemeinschaftswald Bremm-Eller mit 13.400,00 € ausgezahlt.
- c. Die Situation der Müllentsorgung in der Bergstraße wurde am 24.03.21 im Kreiswerksausschuss beraten. Die Ortsgemeinde nahm im Vorfeld die Gelegenheit wahr, den Mitgliedern des Ausschusses ihre Sichtweise darzustellen und das Anliegen der Anwohner zu vertreten. Vor einer endgültigen Entscheidung des Kreises soll gemäß dem noch nicht bestätigten Beschluss des Ausschusses ein Ortstermin mit den Beteiligten stattfinden.
- d. Im Bürgerhaus wurde in Abstimmung mit der VG und der Freiwilligen Feuerwehr am 17.04.21 eine Corona-Teststation eingerichtet. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz.
- e. Im Rahmen eines Ortstermins am 16.04.21 wurden mit dem zuständigen Amtsveterinär die geplanten Baumaßnahmen in der Küche des Kindergartens abgestimmt. Der für die Zeit der Baumaßnahme außerhalb der Ferienzeit erforderliche Interimsbetrieb kann im Bürgerhaus stattfinden. Für diese Zeit steht die Küche für eine anderweitige Nutzung dann leider nicht mehr zur Verfügung. Der Speisesaal soll übergangsweise im großen Saal eingerichtet werden. Eine darüberhinausgehende Nutzung bleibt dort gewährleistet. Der Rat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.
- f. Die gesamtverantwortliche Übernahme der Baustraße Petersberg durch die OG war insbesondere vor dem Hintergrund naturschutz- und bodenschutzrechtlicher Vorgaben leider nicht vertretbar. Der Weg wird daher im Rahmen der Maßnahme seitens der ausführenden Firma auf den ursprünglichen Zustand zurückgebaut. Eine Befestigung muss bei Bedarf im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens neu beantragt werden.
- g. Aufgrund der Corona-Situation konnte die Jagdgenossenschaftsversammlung nicht stattfinden. Vertretungsweise wurde der Haushalt 2021 im Rahmen der Sitzung des Jagdvorstands am 07.04.21 aufgestellt. Hierbei wurden alle im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 24.11.20 vorgeschlagenen Wegebau- und Zuschussmaßnahmen einstimmig in den Haushaltsplan 2021 übernommen.
- h. Am 13.04.21 wurde bei der Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen ein erneuter Antrag für die bereits am 04.08.20 beschlossene Einrichtung von Elektro-Ladesäulen gestellt.
- i. Im Rahmen eines Ortstermins am 30.03.21 wurde mit der Deutschen Telekom die weitere Vorgehensweise hinsichtlich des provisorisch verlegten Kabelzugrohres am Kaiser-Wilhelm-Tunnel sowie der mangelbehafteten Freileitung im Ellerbachtal abgestimmt.

- j. Gemäß Rücksprache mit dem LBM ist die Erneuerung des Randstreifens der B 49 im Ortsteil Ediger Bestandteil einer größeren Ausschreibung. Zu Ausführungszeiten können daher leider noch keine Aussagen getroffen werden.
- k. Seitens des LBM werden nach der örtlichen Aufnahme der gemeldeten Schäden an der Stützmauer der B 49 im Ortsteil Ediger zurzeit noch die weiteren Schritte abgestimmt.
- l. Die Bauarbeiten an der Pehrkapelle sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit der GDKE ist noch das Farbkonzept abzustimmen. Ich danke allen, die die Maßnahme tatkräftig unterstützt und Verständnis für die Einschränkungen aufgebracht haben.
- m. Hinsichtlich des Neubaus Bauhof werden gemäß Rücksprache mit dem zuständigen Planer zurzeit die erforderlichen Ausschreibungen erstellt und die Fachplanungen mit den Beteiligten abgestimmt.
- n. Für die Neuauflage der Quittungsblöcke für die Wohnmobilstellplätze wurden 1.295,91 € aufgewendet. Die Kosten werden auf die Bewerber umgelegt.
- o. Die anteiligen Kosten 2021 für das Ortsbanner in den Portalen www.mosel.de und www.mosel.com betragen 119,00 €.
- p. Für Reparaturarbeiten an den Sanitäreinrichtungen der öffentlichen Toilettenanlage in der TI wurden 389,31 € verausgabt.
- q. Für die Beschotterung des Wohnmobilstellplatzes im OT Ediger wurden 467,43 € aufgewendet.
- r. Für die Reinigung sowie erforderliche Erdarbeiten im Umfeld von Flutern wurden insgesamt 984,73 € aufgewendet.
- s. Die Freistellung der Bachläufe im Brochemer Tal wurden mit 910,35 € abgerechnet.
- t. Für die Abtragung der angeschwemmten Bankette im Bereich des Moseluferwegs wurden insgesamt 4.281,05 € aufgewendet.
- u. Das Abschieben des Wirtschaftsweges „Im Wadert“ wurde mit 928,20 € in Rechnung gestellt.
- v. Für Freistellungsarbeiten mit der Steilhangraupe und Freischneidern in Weinbergsbrachen und Bachbereichen wurden 3.210,14 € verausgabt.
- w. Für das Freistellen der Lichtraumprofile im Bereich der ehemaligen Kreisstraßen wurden 1.082,90 € aufgewendet.

2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.03.2021

Der Vorsitzende gibt die Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.03.2021 bekannt.

3. Kindertagesstätte; Auftragsvergabe zur Erweiterung des U3-Spielplatzes im Außengelände

Der Vorsitzende erteilt hierzu mit Zustimmung des Rates Frau Christina Schmidt (stellv. Kita-Leiterin) das Wort. Sie informiert den Rat, dass zwischenzeitlich bis zu 15 U3-Kinder betreut werden. Hierdurch ist das bisherige U3-Außengelände viel zu klein. Mit einer Vergrößerung des Geländes sind dann auch auf jeden Fall zusätzliche Spielgeräte anzuschaffen, damit ein kindgerechtes Spielen im Freien möglich ist.

In der Sitzung am 16.03.21 hatte der Rat bereits beschlossen, das U3-Außengelände zu vergrößern und weitere Spielgeräte anzuschaffen. Der Vorsitzende hat hierzu Angebote eingeholt. Die notwendigen Erdarbeiten belaufen sich demnach auf rd. 3.900 €. Die Lieferung und Montage der Zaunanlage (mit tlw. Wiederverwendung vorhandener Zaunelemente) wird zu einem Preis von rd. 2.000 € angeboten. Der vorhandene Zaun ist in Eigenleistung zu demontieren. Art und Umfang der Spielgeräte werden erst nach Fertigstellung des Geländes festgelegt.

Die Herstellung einer Abstellfläche für die im Rahmen der Zukunftsinitiative seitens des Arbeitskreises „Infrastruktur“ vorgeschlagene Aufstellung eines Kühlwagens wird zu einem Preis von rd. 3.450 € angeboten.

Die Angebote liegen den Ratsmitgliedern vor. Anschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Vorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, die Aufträge für die Erdarbeiten sowie die Zaunanlage für die Erweiterung des U3-Außengeländes entsprechend der vorliegenden Angebote zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Der Vorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag für die Herstellung einer Abstellfläche für den Kühlwagen entsprechend dem vorliegenden Angebot zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Benutzung und Erhebung von Benutzungsgebühren für die Wohnmobilparkplätze (OT Ediger und Eller)

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, die Benutzungsgebühren für die Wohnmobilparkplätze in den Ortsteilen Ediger und Eller zu erhöhen. Die letzte Gebührenerhöhung fand im Jahr 2014 (Wohnmobilparkplatz Eller) und im Jahr 2017 (Wohnmobilparkplatz Ediger) statt.

Zurzeit werden folgende Benutzungsgebühren gezahlt:

OT Eller: 5,00 € pro Tag

OT Ediger: 6,00 € pro Tag zzgl. 2 € Strompauschale

Bei vergleichbaren Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Cochem betragen die Wohnmobilparkplatzgebühren zwischen 6,00 € und 8,00 €.

Ein Entwurf der Satzungsänderung sowie eine Aufstellung der Einnahmen / Ausgaben der Wohnmobilparkplätze liegen den Ratsmitgliedern zur Sitzung vor.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat, die Gebühren wie folgt zu erhöhen:

OT Eller: 7,50 € pro Tag

OT Ediger: 8,50 € pro Tag (Die Strompauschale bleibt unverändert).

Die Benutzungsgebührensatzung ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aus der Mitte des Rates wird noch mitgeteilt, dass auf dem Wohnmobilparkplatz im OT Eller verbotenerweise viele Pkw parken. In dem Zusammenhang beschließt der Rat, dass auf den Stellplätzen dort Piktogramme aufgebracht werden, die darauf hinweisen, dass dort ausschließlich Wohnmobile parken dürfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Forsteinrichtungswerks

Der Vorsitzende erteilt hierzu mit Zustimmung des Rates dem Revierförster Thomas Körtgen das Wort.

Das Forsteinrichtungswerk stellt die mittelfristige Betriebsplanung über einen Zeitraum von zehn Jahren dar. Die Waldbesitzer legen in dieser Planung ihre Ziele der Waldbewirtschaftung selbst fest.

Das Forsteinrichtungswerk des Gemeindewaldes Ediger-Eller datiert vom 01.10.11 und steht zur Erneuerung an.

Die Betriebspläne werden nach Wahl der Waldbesitzenden entweder durch das Land oder durch private Sachverständige aufgestellt. Die Aufstellung durch das Land erfolgt über die Körperschaften kostenfrei. Bei der Aufstellung durch private Sachverständige übernimmt das Land die zuwendungsfähigen Kosten in voller Höhe (nicht zuwendungsfähig ist die Mehrwertsteuer).

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Forsteinrichtungswerkes für den Gemeindewald zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Aufstellung soll je nach Verfügbarkeit durch das Land oder private Sachverständige erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Festsetzung der Sondernutzungsgebühren für das Jahr 2020

Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Pandemie und der damit insbesondere für die Gastronomie einhergehenden Auswirkungen zunächst auf die Festsetzung von Sondernutzungsgebühren für die Aufstellung von Tischen und Stühlen zu gastronomischen Zwecken verzichtet um die weitere (wirtschaftliche) Entwicklung während der Saison abzuwarten.

Nach Abschluss der Saison 2020 ist demnach zu entscheiden, wie mit der Festsetzung der Sondernutzungsgebühren weiter verfahren werden soll.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dass die Sondernutzungsgebühren für das Jahr 2020 zu einem Drittel erlassen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Die Ratsmitglieder Norbert Krötz, Peter Krötz, Michael Oster und Marie-Luise Meyer-Schenk wirken bei der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht mit und nehmen im Zuhörerraum Platz.

7. Antrag auf Sondernutzung/ Weinverkauf mittels eines Lastenfahrrads

Der Antragsteller beabsichtigt mit seinem Lastenfahrrad an verschiedenen Orten innerhalb der Ortsgemeinde seine Waren (Wein/Getränke) zu verkaufen und beantragt in diesem Zusammenhang die Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis.

Nach eingehender, teils kontroverser Erörterung stimmt der Gemeinderat aus grundsätzlichen Erwägungen dem Antrag auf Sondernutzung nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
15 Nein-Stimmen

8. Antrag auf Sondernutzung/ Aufstellung eines Foodtrucks

Der Antragsteller beabsichtigt die vorübergehende Aufstellung eines Foodtrucks in Eller am Eingang des Calmont-Klettersteigs.

Nach eingehender Erörterung lehnt der Gemeinderat aus grundsätzlichen Erwägungen die Aufstellung des Foodtrucks im Bereich am Calmont-Klettersteig ab. Es wird jedoch befürwortet, dass der Antragsteller den Foodtruck im Bereich des Festplatzes Eller auf einer nicht dem Verkehr gewidmeten Stelle aufstellen darf. Dies gilt ausdrücklich aber nur für den Zeitraum des Lockdowns für die Innen-Gastronomie im Rahmen der Corona-Pandemie, bis der Antragsteller sein Restaurant wieder öffnen darf. Der genaue Standort für den Foodtruck ist mit dem Vorsitzenden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Anschaffung diverser Einrichtungsgegenstände für die Friedhöfe in den OT Ediger und Eller sowie für den Wohnmobilstellplatz OT Ediger

Der Arbeitskreis „Grüner Daumen“ Ediger-Eller beantragt die Anschaffung von diversen Einrichtungsgegenständen in den OT Ediger und Eller.

Auf den Friedhöfen in Ediger und Eller sollen Sitzbänke insbesondere für ältere Friedhofsbesucher aufgestellt werden. Eine weitere Sitzgruppe ist am Wohnmobilstellplatz Ediger vorgesehen.

Nach Einschätzung des Arbeitskreises belaufen sich die Kosten für die Sitzbänke bzw. Sitzgruppe auf ca. 2.000,00 € brutto zzgl. eventueller Transportkosten.

Weiterhin ist beabsichtigt, auf den beiden Friedhöfen „Gießkannenbäume“ zu errichten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200,00 € brutto

Als weitere Initiative schlägt der Arbeitskreis die Errichtung eines Geräteunterstandes für die Unterbringung von verschiedenen Geräten am Friedhof Eller vor.

Für diese Maßnahme wurde eine ortsansässige Firma gebeten, entsprechende Skizzen und Angebote vorzulegen.

- a) Der Gemeinderat unterstützt die Initiative des Arbeitskreises „Grünes Ediger-Eller“ und beschließt, die Kosten in Höhe von 2.200,00 € (brutto) für die genannten Vorhaben zu übernehmen.

Der Vorsitzende wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag im Einvernehmen mit den Beigeordneten an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit zur Errichtung eines Geräteunterstandes auf dem Friedhof Eller grundsätzlich an. Aufgrund der besonderen Lage bedarf es hierzu jedoch einer weiteren Planung. Nach Vorlage entsprechender Skizzen und Angebote soll über die Maßnahme in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates nochmals beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Gemeindliches Einvernehmen zur Umnutzung eines Wohnhauses in eine Ferienwohnung in der Uckertstraße, Ortsteil Eller

Es ist beabsichtigt, das im unbeplanten Innenbereich gelegene bestehende Wohnhaus in der Uckertstraße, Ortsteil Eller, in ein Ferienhaus umzubauen. Nach den vorgelegten Unterlagen ist eine Nutzung von zwei Doppelzimmern (4 Betten) vorgesehen. Die Informationen im Internet beziehen sich auf eine Vermietung an bis zu 8 Personen.

§ 47 Landesbauordnung setzt fest: Werden bauliche Anlagen, bei denen ein Zugangs- oder Abgangsverkehr zu erwarten ist, geändert, so sind Stellplätze in solcher Zahl und Größe herzustellen, dass sie die infolge der Änderung zusätzlich zu erwartenden Kraftfahrzeuge aufnehmen können. Somit kann ein Stellplatz für die ehemalige Nutzung als Wohnhaus angerechnet werden. Es ist nicht erforderlich, dass dieser Stellplatz tatsächlich vorhanden ist. Sofern eine Nutzung von 8 Betten geplant ist, wäre somit für die Umnutzung ein weiterer neuer Stellplatz abzulösen. Der im Erdgeschoss geplante Garagenplatz kann aufgrund der schwierigen und steilen Zufahrt nach Auffassung des Rates nicht angefahren werden und wird nicht anerkannt.

Seitens des Gemeinderates bestehen keine Bedenken gegen die geplante Umnutzung, wenn ein Stellplatz bei der Ortsgemeinde abgelöst wird.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Nichtöffentliche Sitzung

Die Beratungsergebnisse aus der folgenden nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates werden in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gremiums bekannt gegeben.